

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift =
Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 23

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Klang-Mobil des Schweizer Musikrates

Das Klang-Mobil des Schweizer Musikrates ist dessen Beitrag zu den Bundesaktivitäten 700 Jahre Eidgenossenschaft. Er realisiert mit diesem Projekt die Vorgabe des Bundesrates für die 700-Jahr-Feier:

Begegnung und Kulturaustausch

Der Delegierte des Bundesrates, Marco Solari, wählte das Klang-Mobil als einziges musikalisches Projekt, das gesamtschweizerisch wirksam wird, aus den Projektvorschlägen für das Fest der vier Kulturen aus.

Form / Inhalt

Das Klang-Mobil des Schweizer Musikrates setzt sich zusammen aus einer Reihe von einzelnen, regionalen Veranstaltungen.

Im Klang-Mobil findet Begegnung und Austausch mit der Musik der in der Schweiz lebenden Ausländer statt, im Miteinander, Zueinander, in wechselseitigen Einladungen.

Es begegnen sich darin die Musik der in der Schweiz lebenden Ausländer mit der Musik der an Ort oder in einer Region lebenden Schweizer.

Der Schweizer Musikrat setzt sich ein, dass für jede Realisation von Musik aus dem Ausland Schweizer Musiker und Musikerinnen im Jahr 1992 in die entsprechenden Länder eingeladen werden und dort ihre Musik spielen können (Kulturaustausch).

Einladung

Der Schweizer Musikrat lädt Einzelne, Gruppen und Ensembles, Laien und Profis ein, Projekte zu unterbreiten, die originell und praktisch machbar sind und dem Anspruch von Begegnung und Austausch mit ausländischen Kulturen erfüllen. Die Wahl der Musiksparte ist freigestellt.

Vorgehen

Der Schweizer Musikrat wählt unter den eingegangenen Vorschlägen eine Anzahl Projekte aus und unterstützt sie finanziell und organisatorisch. Pro Projekt kann der Schweizer Musikrat bis zu Fr. 20 000.– zur Verfügung stellen.

Termin

Die Klang-Mobile werden ab Juni 1991 in Bewegung gesetzt und rollen bis Dezember 1991.

Anmeldeschluss

Letzter Abgabe-Termin für ein Projekt: 15. Mai 1990

Ausführlichere Angaben erhalten Sie beim:

Schweizer Musikrat, Ursula Bally-Fahr, Bahnhofstrasse 78, CH-5000 Aarau, Tel. 064 / 22 94 23



Le Mobile Sonore du Conseil Suisse de la Musique

Le Mobile Sonore du Conseil Suisse de la Musique est sa contribution aux activités fédérales pour le 7ème centenaire de la Confédération.

Ce dernier réalise avec ce projet les vœux du Conseil Fédéral pour la célébration du 7ème centenaire:

Rencontre et échange culturel

Le délégué du Conseil Fédéral, Marco Solari, a choisi le Mobile Sonore parmi les propositions de projets pour la Fête des Quatre Cultures, comme le seul projet musical d'envergure nationale.

Forme/Contenu

Le Mobile Sonore du Conseil Suisse de la Musique se compose d'une série de manifestations diverses et régionales. Dans le cadre du Mobile Sonore ont lieu des rencontres et des échanges avec la musique des étrangers vivant en Suisse, par le moyen de réunions, d'invitations réciproques et alternées.

S'y rencontrent aussi la musique des étrangers vivant en Suisse et celle des Suisses qui vivent sur place ou dans la région.

Le Conseil Suisse de la Musique s'engage à ce que, pour chaque réalisation musicale de l'étranger, des musiciens suisses soient invités en 1992 dans les pays concernés pour y jouer leur musique (échanges culturels.)

Invitation

Le Conseil Suisse de la Musique invite les personnes, groupes et ensembles, amateurs ou professionnels, à soumettre des projets, originaux, réalisables, et qui remplissent les exigences de rencontre et d'échanges avec les cultures de l'étranger. Le choix du type de musique est libre.

Déroulement

Le Conseil Suisse de la Musique choisit parmi les propositions reçues, en soutient le financement et l'organisation. Le Conseil Suisse de la Musique peut mettre à disposition jusqu'à 20 000.– francs par projet.

Dates

Les mobiles sonores seront mis en mouvement à partir de juin 1991 et circuleront jusqu'à décembre de la même année.

Délai d'inscription

Le dernier délai de déposition d'un projet est fixé au 15 mai 1990.

Le Conseil Suisse de la Musique

Ursula Bally-Fahr, Bahnhofstrasse 78, CH-5000 Aarau, Tel. 064 / 22 94 23

vous fournira des renseignements plus détaillés.